



H o t e l
HOCHSCHOBER

GANZJÄHRIG DAS
BESTE FERIEN-
ANGEBOT AM BERG

FRÜHJAHR, SOMMER,
HERBST 2007
24. MAI - 29. NOVEMBER 2007

aktuell

Natur-Refugium am Berg



Liebe Gäste!

Seit Mai 2005 ist unser Chinaturm ein zentraler Punkt Ihres HochschoberNs*. Zusätzlich zum bewährten Kräutertee aus Othmar Kohlwegs Kräuterstube haben wir durch das Teehaus im Chinaturm neue Tee-Welten erschlossen. Am Hochschober Tee-Weg gehen wir nun einen nächsten Schritt, indem wir ab April 2007 sich jährlich wiederholende Fixpunkte des Tee-Genusses schaffen. Im Zentrum stehen Fernöstliche Tees, doch werden wir auch bewusst Ausflüge in andere Teekulturen unternehmen. Und wir geben dem Angebot warmer Getränke beim Frühstück eine neue Optik und Dimension - lassen Sie sich überraschen ...

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Karin Leeb und Martin Klein mit Julia & Daniel, sowie Barbara und Peter Leeb

* HochschoberN nennen wir unsere Hotel- und Urlaubsphilosophie. Es ist eine Einladung zum entschleunigten Genuss-Faulenzen ebenso wie zum sportlich-aktiven Genießen.

Seit zehn Jahren ist unser Alpenpark ein Natur-Kleinod direkt vor dem Hotel. Eine bunte blühende Wunderwelt als Abbild der Schönheit der Nockberge ist hier zwischen Ende Mai und Ende Oktober zu bestaunen.

Im Alpenpark spiegelt sich die ganze Schönheit, die Energie der einzigartigen Bergblüte wider. Hier und am Nocky Mountains Alpenstrand blühen zig-tausende bekannte und unbekannt Blumen und Kräuter. Selbst in solchen Höhen sonst nicht heimische Pflanzen, wie der orientalische und der isländische Mohn oder Apfelrosen, profitieren von der Gesunden Höhe und gedeihen prächtig.

Barbara Leeb und der Alpenpark

Liebevoll und mit viel Freude widmet sich Barbara Leeb seit seiner Entstehung Mitte der 90er Jahre dem Alpenpark. „Für mich ist die freudvolle Gartenarbeit ein Jungbrunnen. Wie auch das Bergwandern hält sie Körper, Geist und Seele frisch und macht froh. Sie ist für mich ein Ausgleichssport, den ich mit sehr viel Passion ausübe“, verrät Barbara Leeb.

1.763 m tun den Pflanzen gut

Dass sich die Gesunde Höhe positiv auf den Menschen auswirkt, wissen wir. Dass sie auch den Pflanzen außerordentlich gut

Fortsetzung Seite 2

Yoga-Schwerpunkt im Juni & Juli ... ▶ 2

NEU Hochschober Personal Training ... ▶ 2

NEU Das Tee-Kalendarium ... ▶ 3

HochschoberN im Bergsommer ... ▶ 4/5

haki - für Kopf & Nacken ... ▶ 6

Immer die aktuellsten Ideen zum HochschoberN finden Sie unter www.hochschober.at



Fortsetzung von Seite 1

► bekommt, sehen wir daran, wie prächtig viele von ihnen im Alpenpark gedeihen - ob Frauenmantel oder Königsherzen, ob blaue Disteln, Wildrosen, Enzian oder Alpenanemone. Selbst Wildkräuter, die oft nur un-



scheinbar und an abgeschiedenen Plätzen vorkommen, erfreuen die Besucher des Alpenparks. Um all die Pflanzen in der freien Natur zu bewundern, sind normalerweise weite Wege nötig - hier um den Hochschober wachsen sie vor der Haustüre.

Mehr zum Alpenpark unter www.hochschober.at

Zehn Jahre Alpenpark

„Dort wo sich heute der Alpenpark ausbreitet, befand sich früher ein Moosgrund. Den natürlichen torfhaltigen Boden beibehaltend, haben wir 1997 den Hochschober Alpenpark geschaffen. Der Anfang war zaghaft. Die vielen tausend Pflanzen, Sträucher und Blumen freudeten sich nur langsam mit dem Turracher Klima an. Ein Unwetter mit extremem Hagel setzte ihnen gleich am Beginn zu. Doch schließlich akklimatisierten sie sich. Mittlerweile genießen die Pflanzen die Turracher Luft.“

An die sieben Jahre hat meine Mutter den Alpenpark gepflegt. Diese Aufgabe habe ich von ihr übernommen. Erfreuen Sie sich mit mir zwischen Mai und Oktober an der wunderschönen Blütenpracht im Alpenpark.“

Ihre Barbara Leeb



Karina Wagner



Aquila Camenzind

Yoga im Hochschober

11. Juni bis 21. Juli 2007

Yoga zählt zu den ältesten, wirksamsten und am weitesten verbreiteten Gesundheitslehren. Wir gestalten im Juni und Juli 2007 einen umfassenden Yoga-Schwerpunkt. Dazu erwarten Sie drei spezialisierte Trainer:

- ◆ **Karina Wagner** - Expertin in Fernöstlicher Körperarbeit von Yoga bis Zen Vitality (11. - 16. Juni und 9. - 14. Juli 2007)
- ◆ **Aquila Camenzind** - Diplom Yogalehrerin aus der Schweiz (16. - 20. Juli 2007)
- ◆ **Stefan Damm** - unser neuer Mitarbeiter mit Schwerpunkt Bewegung, Meditation, Yoga, Qi Gong, Fitness u.v.m.



Stefan Damm

NEU Personal Training

Sie wollten schon immer einmal spezielle Fitness-, Entspannungs-, Lauf-, Mountainbike- oder Nordic-Walking-Trainings absolvieren - professionell betreut, von einem Trainer, der sich voll und ganz auf Sie konzentriert?

Genau das bieten wir im Rahmen von Personal Training-Einheiten ab Ende Mai 2007 an. Zwei Profis stehen Ihnen zur Verfügung: Stefan Damm, ausgebildeter Fitnesstrainer und Nachfolger von Jürgen Klammmer. Und Christian Schabus, den Sie als kundigen Masseur und Leiter von Mountainbike-touren kennen.

Kosten: Einführungsstunde

(50 min.) EUR 50,-

Folgestunden (ab 90 min.)

ab EUR 80,-

Malen mit Martina Schettina

1. - 13. Juli 2007

Tuschmalerei und Aquarellmalerei können Sie in der ersten Juli-Hälfte mit Martina Schettina üben. Die Künstlerin verlegt für diese Zeit ihr Schaffen auf die Turracher Höhe und vermittelt Ihnen in Kleingruppen spielerisch die Freude am Malen. Die Teilnahme ist für Hotelgäste kostenlos. Einzig Material-Selbstkosten fallen an: etwa EUR 12,- bis 16,- pro Teilnehmer und Woche bzw. EUR 3,- bis 5,- für einen Schnuppertag.



Silvia Katzdobler

Einfach schön sein ...

Mit kleinen Tipps und Tricks, Veränderungen an Frisur und Make-up sowie einer Weiterentwicklung des Kleidungsstils lässt sich Ihr individueller Stil prägen. Ihnen dabei beispielhafte Ideen. Auf individuellen Wunsch ist es möglich, am darauf folgenden Tag eine Einzelberatung bei Silvia Katzdobler zu buchen.

Styling-Expertin Silvia Katzdobler kommt im Juni, Juli, Oktober und November zwei Mal im Monat zu einem Styling-Info-Abend ins Haus und gibt Einzelberatungen bei Silvia Katzdobler sind individuell buchbar und abzurechnen.



HochschoberN ist Tee-Genuss

Die Welt der Tees ist vielfältig, faszinierend und vor allem köstlich. Mit dem „Schönen Teehaus am Berg“ im Chinaturm erwartet Sie ein idealer Ort für entspannten Tee-Genuss. Hierher möchten wir Sie einladen, um all unsere neuen Tee-Ideen zu erleben ...

Im Zentrum stehen, wie bisher die beliebten Teespezialitäten aus China, Japan und Taiwan. Sie bilden das Basisangebot im Teehaus und die Gongfu-Teezeremonie gehört zum fixen Wochenprogramm im Hotel.

Zusätzlich widmen wir uns verschiedenen Tee-Themen und stellen interessante Bezüge her zwischen dem Tee und einzelnen traditionellen Festen bzw. Feiertagen unserer wichtigsten Tee-Herkunftsländer.

Die Kräutertees

Kräutertees sind ein eindrucksvolles Beispiel bei dem die Natur zeigt, wie vielfältig, reich und kulturübergreifend sie ist. Viele Kräu-

ter finden sich gleich oder sehr ähnlich bei uns genauso wie in China oder in Südamerika. Andere Kräuter gibt es nur an wenigen Plätzen der Welt.

Wir widmen uns einmal speziell den Chinesischen Kräutertees. Und im Bergsommer - wenn bei uns die Kräuter auch in der Natur zu erleben sind - stehen die heimischen Kräutertees im Mittelpunkt. Dabei ist es ein ganz großer Glücksfall, dass wir mit Othmar Kohlweg einen herausragenden Kräuterexperten im Haus haben.

„Frischer Tee“

Es gibt jungen Wein, frischen Spargel, heurige Kartoffel. Und es gibt auch „Frischen Tee“. Gemeint ist damit die erste Ernte eines Jahres. Die meiste Tradition hat dabei der „First Flush“ genannte frische Tee aus Indien. Deshalb widmen wir uns auch diesem Thema und lassen direkt aus Indien feine, ganz frische First Flush Tees anliefern. Auch die

zweite Ernte - genannt „Second Flush“ - stellen wir vor.

Kühle Tees

Im Sommer, wenn es auch am Berg wohliger warm ist, sind kühlende Tees und kalte Tee-Spezialitäten, die weit über die üblichen Eistees hinaus reichen, gefragt.

Herbstzeit ist Tee-Zeit

Mit dem Chinesischen Mondfest Ende September starten wir in den Tee-Herbst mit mehreren Höhepunkten: den Tee-Trends 2008 aus China, Japan und Taiwan sowie einem festlichen Tag des Tees am 3. November.

Tagesausklang im Teehaus

Zwei Mal die Woche werden wir in Zukunft das Teehaus auch am Abend als gemütliche Lounge öffnen und Ihnen in Bar-Atmosphäre glasweise Spitzenweine sowie ausgewählte Cocktails und Digestifs servieren.

NEU Hochschober Tee-Kalendarium

Rund ums Jahr erwarten wir Sie zusätzlich zum bekannten Tee-Angebot im „Schönen Teehaus am Berg“ mit zahlreichen Höhepunkten. Hier ein voraussichtlicher Plan der Schwerpunkte im Jahr 2007:

- ◆ *First Flush* - die besten ganz frischen Tees der ersten Ernte des Jahres 2007 aus Indien: Mitte April - Anfang Mai 2007
- ◆ *Chinesische Kräutertees*: Anfang Juni - Mitte Juli 2007
- ◆ *Second Flush* - die ganz frischen Tees der zweiten und besten Tee-Ernte des Jahres 2007 aus Indien: Mitte Juni - Mitte Juli 2007
- ◆ *Tee-Köstlichkeiten im Sommer* - von kühlenden Tees bis zu Tee-Cocktails: Mitte Juli - Anfang September 2007
- ◆ *Die Geheimnisse der Alpenen Kräutertees*: Mitte Juli - Mitte September 2007
- ◆ *Chinesisches Mondfest* - traditionell auch ein Fest des Tee-Genusses: Mittwoch, 26. September 2007
- ◆ *Tee-Trends 2008 aus China, Japan und Taiwan*: Anfang Oktober - Mitte Dezember 2007
- ◆ *Tag des Tees*: Samstag, 3. November 2007
- ◆ *Teespezialitäten aus aller Welt im Advent*: Ende November - Weihnachten 2007

Details zu den einzelnen Punkten und aktuelle Informationen zum Tee-Kalendarium finden Sie unter www.hochschober.at

NEU Heißgetränke beim Frühstück

Ob Kräutertee, Grüntee oder Schwarztee, ob Caffè-Latte, Espresso Macchiato oder Heiße Schokolade ... - Ihr Start in den Hochschober Tag wird durch unser neuestes Frühstücksangebot noch attraktiver, abwechslungsreicher und wohlschmeckender. Mit dem Beginn der Frühjahr, Sommer, Herbst-Saison am 24. Mai 2007 ist es soweit.





Turracher See mit Hochschober Chinaturm



Katscherhütte mit Schoberriegel



HochschoberN im Bergsommer

Der Bergsommer zwischen Ende Mai und Ende November ist bei uns auf der Turracher Höhe die Zeit vieler kleiner Glücks-Momente. Die Schönheit blühender Almwiesen lässt staunen. Die

Energie spendende, wertvolle Stille der weitläufigen Zirbenwälder lädt zum Entspannen genauso wie zum Kreativ-Sein ein ...

1.763 m lässt Sie Ihre Ferien am Berg in Gesunder Höhe verbringen. Schon das süße Genuss-Faulenzen regt hier Ihren Organismus an, das Herz-Kreislaufsystem wird in gesundem Maß aktiviert.

Stille - ein Geschenk der Natur

Die Turracher Höhe ist ein beschauliches Refugium am Berg. Eine in der Stadt seltene Ruhe und ein langsames Urlaubstempo sind hier selbstverständlich. Auch die Dunkelheit der Nacht und der Blick zu den Sternen sind hier anders als in Ballungsräumen. HochschoberN ist auch, sich dieser Stille hinzugeben, einmal Nichts zu tun, zu denken, zu fühlen - und einfach nur zu sein.

Frühling, Sommer, Herbst

Die Nockberge sind ein Bergmassiv aus sympathisch-lieblichen Berg Rücken zwischen Kärnten, der Steiermark und Salzburg. Der höchste Nock ist der Eisenhut mit 2.441 m, der von der Turracher Höhe aus über eine wunderschöne Gipfelwanderung zu erreichen ist. Eingebettet in die Bergwelt der Nockberge befindet sich auf 1.763 m Seehöhe das Hochplateau der Turracher Höhe mit seinen drei Bergseen (Turracher See, Schwarzsee, Grünsee) und den größten zusammenhängenden Zirbenwäldern Österreichs.

- ◆ 24. Mai - 29. November 2007
- ◆ 3-Seen Weg - Turracher See, Grünsee und Schwarzsee am Weg der Sinne erleben
- ◆ Barbara-Weg - Panoramaweg mit Traum-Blicken auf die Turracher Höhe
- ◆ Zahlreiche leichte Wanderwege und ebenso viele anspruchsvolle Bergrouuten
- ◆ Qi Gong Wanderungen
- ◆ Nationalpark Wanderungen
- ◆ Geführte Mountainbike Touren
- ◆ Nordic Walking
- ◆ Running Checkpoint - markierte Lauf- & Walkingstrecken
- ◆ Panoramabahn
- ◆ Sommerrodelbahn
- ◆ Hoteleigene Västlhütte am Sam und Karlhütte beim Grünsee
- ◆ Schwimmen & Aqua-Jogging im See-Bad im Turracher See
- ◆ Badespaß am Nocky Mountains® Alpenstrand
- ◆ Ruder- & Tretboote, Wasserfahrräder
- ◆ Fischen - Turracher See und Grünsee sind ideal zum Fischen

Schöpfen Sie aus dem Vollen - vor Ihnen breitet sich das vielfältige sommerliche Hochschober-Urlaubsmosaik aus!

Von der Turracher Höhe aus sind die Nockberge leicht zugänglich. Viele flache Wege laden ein zum Flanieren durch die reizvolle Natur. Selbstverständlich können es unsere Berge auch sportlicher, viel sportlicher - bis zur 8-Gipfel-Tour zum 2.441 m hohen Eisenhut reichen Ihre Wahlmöglichkeiten.

Gesunde Höhe

Die Lage der Turracher Höhe auf

1.763 m lässt Sie Ihre Ferien am Berg in Gesunder Höhe verbringen. Schon das süße Genuss-Faulenzen regt hier Ihren Organismus an, das Herz-Kreislaufsystem wird in gesundem Maß aktiviert.

Wenn Sie sportlich aktiv sind - ob Wandern, Nordic Walking, Jogging, Mountainbiken oder auch Schwimmen im See-Bad - wirkt sich das hervorragend auf Ihre Vitalität aus. Und spätestens daheim werden Sie spüren, wieviel fitter Sie sind. Das Zusammenspiel aus Höhenlage, dosierter sportlicher Betätigung und Dauer des Aufenthaltes macht die gesunde Wirkung der Höhe aus. Deshalb raten Mediziner auch zu zumindest einwöchigen Bergaufenthalten ...

Glücklich auf der Höhe

Das Gefühl über den Dingen zu



stehen, die prickelnde Champagner-Luft, die Schönheit und Unberührtheit der Natur, der Abstand zum Alltag und all die Facetten, die das HochschoberN ausmachen, lassen rasch eine positive Ferienstimmung entstehen. Und das ist eine schöne Basis für Ihre individuellen und ganz persönlichen Glückserlebnisse ... ●

NEU Unseren **Turracher Bergsommer zuhause hören**

Wir haben ein klein wenig Natur-Hör-genuss als Vorgeschmack auf Ihr HochschoberN im Bergsommer vorbereitet. Ausgewählte Original-Geräusche der Turracher Höhe wurden mit eigens dafür komponierter Musik zu einem akustischen Stück Bergsommer zusammengefügt. Dieses HochschoberN-Musikstück können Sie downloaden: www.hochschober.at

Neue und bewährte Bergsommer-Ideen

Bis zum Start in den Sommer am 24. Mai 2007 komponieren wir aus vielen beliebten und bewährten Angeboten sowie interessanten neuen Ideen das „HochschoberN im Bergsommer 2007“.

Wir möchten Ihnen damit zusätzliche Möglichkeiten und spannende Anreize geben, um hinaus in die wunderbare Natur zu gehen, sinnlich die positive Energie der Berge zu erleben, zu riechen, zu sehen, zu hören, zu schmecken ...

Der Natur ganz nah

Blumenwanderungen, Qi Gong Wanderungen, morgendliche Wanderungen mit Frühstück bei der Västlhütte am Sam, Kräuterwanderungen, verschiedenste geführte Wanderungen, Mountainbiken, Rafting ... - sich entspannt oder sportlich durch die sanften, zugänglichen Nockberge zu bewegen wirkt wie ein Jungbrunnen.

Neue Ideen & Angebote

Der Hochschober Wanderbus - ein geländegängiger, extra komfortabler Bus für kostenlosen Wander-Abholservice. Und für interessante Wanderausflüge in unsere Bergwelt, bei denen nicht die Turracher Höhe als Ausgangspunkt genommen wird. Der besonders ausgestattete Bus ist überdies ideal, wenn wir Sie oben in den Bergen überraschen wollen. Wanderungen mit besonderem Ausgang - der Wanderbus hilft uns dabei Sie im Rahmen einer wunderschönen Tour etwa kulinarisch mit einem Picknick zu erfreuen.

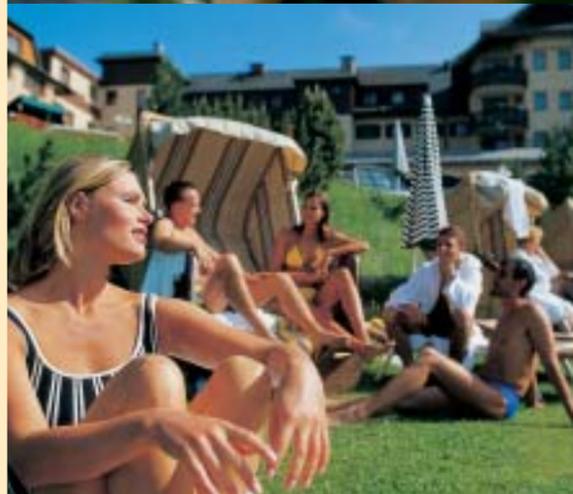
Yoga & mehr - im Rahmen unseres Yoga-Schwerpunktes im Juni und Juli 2007 schlagen wir eine Brücke zwischen der asiatischen Bewegungslehre und unserer Bergwelt - Yoga am Gipfel, Yoga auf einer idyllischen Lichtung im Zirbenwald, Yoga im taufeuchten Almgras ...

Fischen will gelernt sein - passionierte Fischer laden Sie mehrmals die Woche ein, unter fachkundiger Anleitung am Grünsee oder am Turracher See zu fischen. Erwachsene und Kinder - mit oder ohne Vorkenntnisse - sind auf Angel-Abenteuer eingeladen. Leihhausrüstung steht im Hotel zur Verfügung. Gefangen werden vor allem Forellen und Saiblinge, die Sie dann als köstliches Abendessen in der Hotelküche zubereiten lassen können ...

Fußbad & Fußmassage - speziell unsere beiden hoteleigenen Almhütten, die Västlhütte am Sam und die Karlhütte am Grünsee, bieten sich an, Ihre Füße nach einer Wanderung mit Kräuterfußbad, Fußmassage und abschließender Massage mit Alpenkräuter-Balsam zu verwöhnen.

Orte der Rast, der Ruhe, der Stille, des Hörens - wir haben vor, an besonders schönen Plätzen unterschiedlichste Sitzmöglichkeiten zu schaffen.

Abendwanderungen mit Fackeln und Laternen - in der Dämmerung verändert die Natur ihr Gesicht. Ihre Ausstrahlung und nachtaktive Tiere sorgen für Leben. Ausgerüstet mit Fackeln und Laternen sind solche kleinen Wanderungen und Bergspaziergänge ein Erlebnis. Eine feine Hütteneinkehr verüßt diesen Ausflug zusätzlich.



haki - für Kopf & Nacken

Nach drei Jahren Entwicklungsarbeit hat Hochschober Mitarbeiter Harald Kitz 2004 sein eigenes Behandlungskonzept vorgestellt. Er nennt es „haki“. Die erste Behandlung - „haki stretch & relax“ widmet sich speziell dem Kopf-, Nacken- und Schulterbereich. Weitere haki-Ideen sind in Entwicklung. „haki stretch & relax“ ist eine speziell für den kopflastigen Menschen von heute entwickelte 50-minütige Behandlung. Mit rhyth-

mischen Druck-, Streich- und Schwingbewegungen werden das Nerven- und Muskelsystem harmonisiert und so Ausgeglichenheit, entspannte Ruhe und Regeneration erreicht. Besonders angenehm ist die Tatsache, dass der Gast die ganze Behandlung über bequem am Rücken liegt“, erklärt Harald Kitz, der seit 2001 im Hochschober tätig ist. Er hat vier seiner Kollegen in der Hochschober Gesundheitsabteilung in der von ihm geschützten

Methode geschult. Damit können wir „haki stretch & relax“ auf breiter Basis anbieten.

haki-Gesamtkonzept

Harald Kitz bringt in sein haki-Behandlungskonzept umfassendes Wissen als Therapeut und als Musiker ein. Er hat zusätzlich zur Behandlung auch das dafür notwendige Massageöl aus Majoran, Muskatellersalbei, Ringelblume, Hamamelis u.v.m und den entsprechenden Balsam individuell zusammengestellt. Alle anderen Elemente - wie das gewärmte Kopfkissen oder das verwendete Mentholwasser - dienen der bestmöglichen Wirkung der Behandlung.

Einheitliches Behandlungsniveau

Neben seiner Tätigkeit im Hochschober etabliert Harald Kitz seine Methode international. „Ausgewählte Hotels kaufen die haki-



Experten für Ihr Wohlbefinden

Ein Dutzend Mitarbeiter der Galerie des Wohlfühlens erwarten Sie als Experten für Ihr Wohlbefinden mit einer Vielfalt von Behandlungen:

- ◆ Massagen - wohltuend für Körper und Geist mit unterschiedlichster Wirkung
- ◆ Ayurveda-Massagen - wunderbare Öl- und Trockenmassagen der ganzheitlichen indischen Gesundheitslehre
- ◆ Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) - maßgeschneiderte fernöstliche Gesundheitsbehandlung abfolge durch Chinesische Spezialisten
- ◆ Hamam-Waschungen - orientalische Badekultur für körperliche und mentale Reinigung in der einmaligen Atmosphäre des Hochschober Hamam
- ◆ Kosmetik - umfassendes Produkt- und Behandlungskonzept von Phytomer Kosmetik auf Basis von Konzentraten aus Meerwasser, Algen und Meerschlamme
- ◆ Körperbehandlungen und Körper-Wickel
- ◆ Wärme-Schwebbetten

Das gesamte Behandlungsangebot inklusive diverser ausgewählter Behandlungspakete finden Sie im Detail unter www.hochschober.at

Gerne senden wir Ihnen den Folder auch per Post oder E-Mail zu.

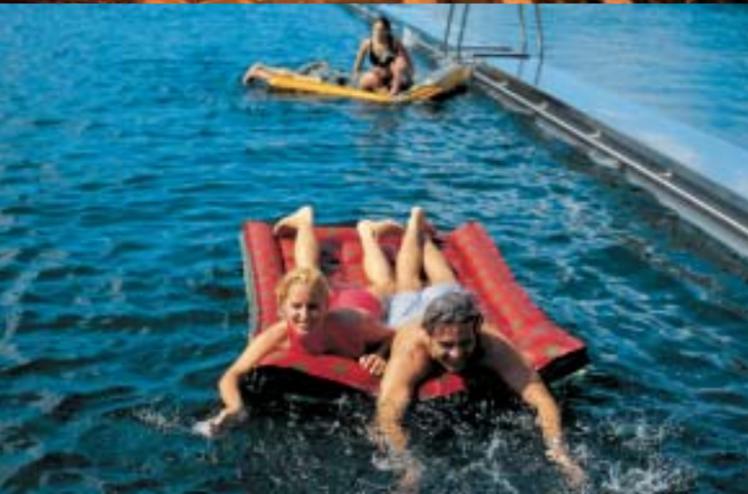
Lizenz. Nur ich selbst schule die Mitarbeiter und Sorge für ein einheitlich hohes Behandlungslevel. Bis jetzt bieten neben dem Hochschober, wo ich jetzt und in Zukunft auch selbst die Gäste behandeln, acht weitere Hotels in Österreich, der Schweiz und Deutschland haki an“, erzählt Wohlfühlexperte Kitz. ●



Harald Kitz



Klassiker See-Bad



Das Seewasser duftet, es ist weich und wohlrig warm. Ihr Blick schweift vom Schoberriegel zum Kornock ... Das gibt es weltweit nur einmal - Schwimmen in einem ansonst eiskalten Bergsee.

Das Hochschober See-Bad macht genau das möglich. Ein eigens patentiertes System erlaubt es uns, Sie ganzjährig zum Schwimmen ins 30°C warme Seewasser einzuladen. Heute ist das See-Bad das Herzstück des Nocky Mountains® Alpenstrands und lässt einmalige Badeatmosphäre im Zusammenspiel von mediterranem Flair und Alpin-Panorama entstehen. Tret- und Ruderboote sowie Wasserfahrräder bieten die Möglichkeit, auch den kalten Teil des Turracher Sees zu erkunden.

Seit 1995

Das Zeitalter des Schwimmens im gewärmten Turracher See ist 1995, nach mehrjähriger Vorbereitung, angebrochen. Zuerst war das See-Bad nur zwischen Ende

Mai und Ende Oktober in Betrieb. 1999 wurde auch der Winter-Betrieb gestartet. Und durch die Errichtung des Schlafsacks am See (2004) wurde der Zugang zum See-Bad deutlich verbessert. Sie können nach fünf bis sechs Schritten im Freien ins kuschelig-warme Wasser eintauchen. See-Bad, Schlafsack am See und die Zirbensauna am See bilden einen Wohlfühl-Dreiklang zwischen Badegenuss, Saunaerlebnis und Ruhe. Diese Ruhe finden Sie im „Schlafsack“ genannten Entspannungsbereich direkt am See mit seinen Wasserbetten, dem offenen Kamin und den Kuschelnestern.

10 x 25 m Schwimmvergnügen

Für Sie als Schwimmer die spürbarste Besonderheit des See-Bades ist, dass Sie sich im reinen, klaren, völlig unbehandelten Seewasser befinden. Die physikalische Einmaligkeit des Wassers,

das bei 4°C am schwersten ist, macht das möglich. Da entsprechend wärmeres Wasser auf kälterem schwimmt, ist das 10 x 25 Meter große See-Bad nur zur Seite, nicht aber nach unten hin vom Turracher See abgegrenzt. Und das bedingt einen optimalen Wasseraustausch.

Die Erwärmung des Seewassers erfolgt sehr effizient und ökologisch durchdacht im Sommerhalbjahr mittels Wärmetauscher und im Winter mittels Turracher Fernwärme. Bei der Fernwärme ergibt sich die positive Situation, dass die Erwärmung des See-Bades den Nutzungsgrad und damit die Effizienz der Fernwärmanlage erhöht.





Verlässlicher Turracher Winter

Die Panoramabahn - Kombibahn aus 8-er Kabinen und 6-er Sessel

Michael und Michael - erwarten Sie in Västl- & Karlhütte

Der Winter ist bei uns auf der Turracher Höhe ein verlässlicher, beständigerer Gast als anderswo. Üblicherweise kommt er Ende November und bleibt hier auf 1.763 m bis Anfang Mai. Die Höhenlage bis auf 2.205 m und die sehr leistungsfähigen Beschneiungsanlagen sind seine Verbündeten.

Mit der Wintersaison 2006/07 präsentiert sich das Turracher Ski-Angebot attraktiver denn je. Die neue Panoramabahn (8er Kabi-

nen und 6er Sessel) sowie die Zirbenwaldbahn (6er Sessel mit Wetterschutzhauben) und die drei zusätzlichen neuen Pisten (Panorama-, Zirbenwald- und Märchenwaldpiste) sind eine tolle Bereicherung für jeden Skifahrer.

Dolce Vita im Schnee

Ab Mitte März lockt das süße Leben im Schnee - der Turracher Pistenbutler verteilt dann Gratis-Eis. Die Liegestühle an

den schönsten Plätzen im Skigebiet laden mehr denn je zum Verweilen ein. Und die Frühlingssonne sorgt für gewinnende Bräune.

Skibetrieb bis 1. Mai

HochschoberN mit all den Wohlfühlideen im Hotel und in der Turracher Natur prägt nach Ostern das Geschehen. Und wer möchte, genießt zwischendurch das eine oder andere Mal die

aufgefirnten, attraktiven Pisten, denn der Skibetrieb auf der Turrach läuft ja bis zum 1. Mai.

Advent 2007

Nach dem langen Frühling,

Sommer, Herbst, der bis zum 29. November dauert, schließt nahtlos der Advent an. Entsprechend starten wir am Donnerstag, den 29. November 2007, in den nächsten Winter ...

Turracher Winterausklang 2007

Skifrühling (14./15. - 21./22. April 2007) und Winter-Saisonfinale (21./22. April - 1. Mai 2007)

Verschiedenste „Kurz-Genuss“ und „Zwischendurch HochschoberN“ Angebote, etwa ab EUR 294,80 für 2 Übernachtungen pro Person im Doppelzimmer mit Halbpension

Details unter www.hochschober.at „Aktuelle Angebote“

Turracher Winter

Skigebiet

- ◆ Skibetrieb von Ende November bis 1. Mai
- ◆ 14 Seilbahnen und Lifte, neu: Panoramabahn und Zirbenwaldbahn
- ◆ 38 km Pisten, neu: Panoramapiste, Zirbenwald- und Märchenwaldpiste
- ◆ Vollflächige, sehr leistungsfähige Beschneiung aller Pisten
- ◆ Nachtskillauf
- ◆ Ski-, Carving-, Snowboard- und Langlaufschulen

- ◆ Gemütliche, urige Skihütten
- ◆ Winter-Vielfalt
- ◆ 25 km Langlaufloipen
- ◆ 15 km Winterwanderwege
- ◆ Running Checkpoint für Nordic Walking und Jogging auch im Winter
- ◆ Schneeschuhwandern
- ◆ Nachtrodeln
- ◆ Eislaufen am Turracher See
- ◆ Eisstockschießen
- ◆ Hoteleigene Västlhütte am Sam und Karlhütte am Grünsee



Gratis-Liegestühle an den schönsten Plätzen im Skigebiet



8er Kabine der Panoramabahn



H o t e l

HOCHSCHOB

Familie Leeb und Klein · 9565 Turracher Höhe 5 · Kärnten · Österreich

Tel.: +43 (0)42 75 - 82 13 · Fax: +43 (0)42 75 - 83 68 · E-Mail: holiday@hochschober.at · www.hochschober.at